

Happy End

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 8

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

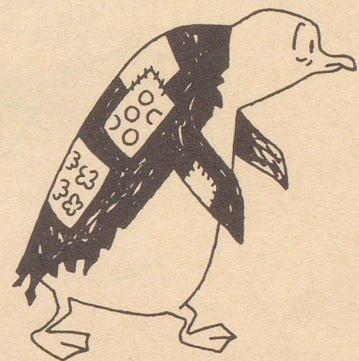
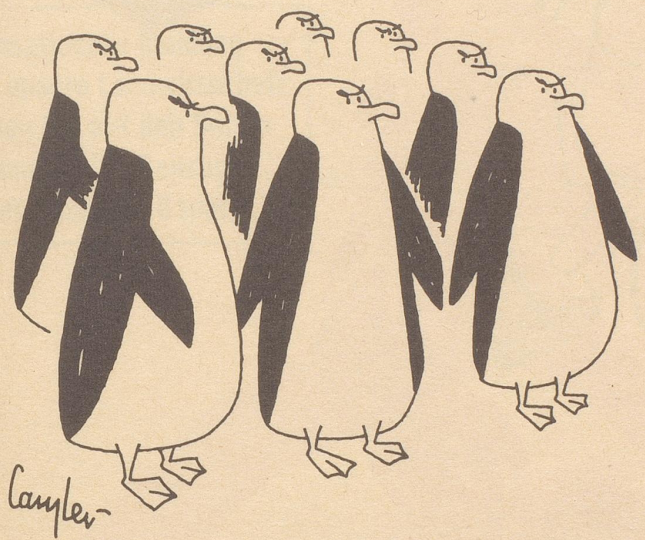
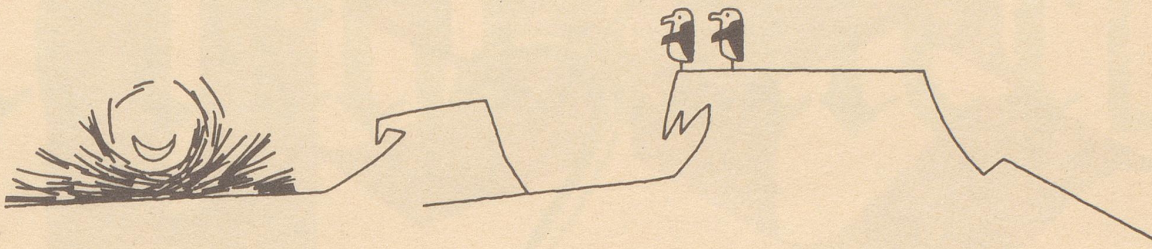
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der neueste Witz aus Moskau: «Wissen Sie, warum die chinesischen Polizisten im Zuge der Kulturrevolution immer nur zu dritt herumgehen?» – «Die Antwort ist ganz einfach: Der eine kann lesen, der zweite kann schreiben, und der dritte ist vom Komitee zur Ueberwachung der Intellektuellen.»

Die neue Zeit verlangt in der Volksrepublik China auch neue Namen. Früher nannten die Chinesen sich mit dem zweiten Namen, den sie als Erwachsene selbst auswählen durften, sehr poetisch (Rosenblüte), (Blonde Orchidee) oder (Kleiner Tiger), jetzt folgen sie Mao Tse-tungs Lehren auch in dieser Hinsicht und nennen sich mit Vorliebe (Agrarreform) oder (Vietnamhilfe).

In der DDR wird eine dünne Oberschicht – führende Männer der Partei, renommierte Wissenschaftler, bekannte Künstler – von einem Sonderkontor des Ministerrats mit den besten Erzeugnissen aus dem In- und Ausland versehen. Da gibt es

Whisky, englische Stoffe und deutsche Sportwagen für die Herren, französische Wäsche und Parfums für die Damen, alles Dinge, von denen die anderen Genossen nur träumen dürfen. Die Begünstigten spötteln selbst: «Ex oriente lux, ex occidente luxus.»

Die Behörden im polnischen Kolaczkwice sind der Ansicht, daß man nicht nur zum Vergnügen lesen soll. Jeder Leser, der sich aus der Gemeindebibliothek zwei Bücher unterhaltenden Inhalts ausborgen will, muß als Draufgabe ein Buch über Viehzucht, Bodenbewirtschaftung und ähnliche bildende Themen mitnehmen.

Der westdeutsche Bundespressechef und Staatssekretär Karl-Günther von Hase erhielt vom Aachener Karnevalsverein den (Orden wider den tierischen Ernst). Traditionsgemäß mußte er seine (Jungferrede) im Aachener Neuen Kurhaus in einem überdimensionierten Vogelkäfig halten. Gleich mit dem ersten Satz erzielte von Hase einen Heiterkeitserfolg, denn er begann: «Ich gestehe, ich bin zutiefst verwirrt, Sie hier hinter Gittern zu

sehen.» Seine eigenen Regierungskommunikés kennzeichnete er mit den Worten: «Sie sind wie Bikinis. Was sie enthüllen, ist bestrickend, aber die wesentlichen Punkte bleiben verborgen.»

Kiesingers Kabinett trat vollzählig im Palais Schaumburg an, um den neuen Budgetplan zu begutachten. Alexander Menne, Vorsitzender des Bundestags-Wirtschaftsausschusses, sprach skeptisch von dem «Grusical (Die Räuber), Text von Schiller und Musik von Strauß.»

Laut Anordnung des Polizeipräsidenten von Rom werden die Polizisten der Hauptstadt mit einem Spezialwörterbuch der Gauner- und Gammersprache ausgerüstet, damit gewollte oder ungewollte (Verständigungsschwierigkeiten) beseitigt werden.

Kraut und Kräutlein
 Manch bescheidenes Kräutlein hat verborgene Heilwirkung, und manch prächtiges Kraut ist nur ein Unkraut und zu nicht viel nütze. Nur Kenner kennen alle Unterschiede. Auch bei Teppichen ist die äußere Schönheit nicht immer alles: auch haltbar sollen sie sein! Und die Kenner bei Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich helfen Ihnen einen schönen und wertbeständigen Orientteppich auszusuchen!

MAL EX
TABLETTEN
 bestbewährt bei Kopfweh,
 Zahnweh, Rheuma-, Glieder-
 schmerzen, Fieber

bis zum Schluss
Pedroni
 80 JAHRE
 ein Genuss!